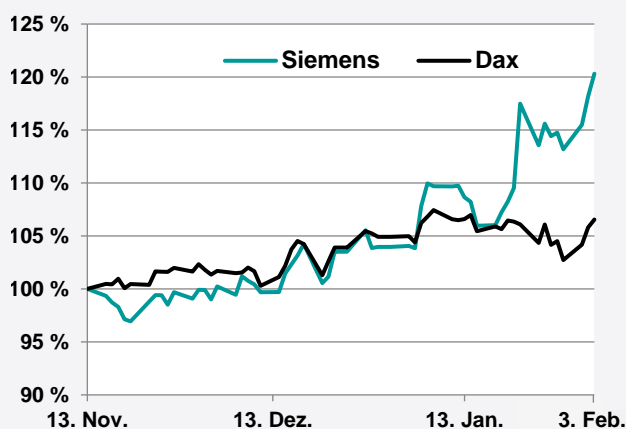




Kursentwicklung 13. Nov. 2020 - 3. Feb. 2021



Siemens +20 % | DAX +7 %

GE +21 % | ABB +12 % | Schneider +7 % | ROK +2 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten

Auftragseingang

Q1 GJ21
15,9 Mrd. €/
+15 %¹

Umsatz

Q1 GJ21
14,1 Mrd. €/
+7 %¹

Ang. EBITA-Marge
Ind. Geschäfte (IG)

Q1 GJ21
16,0 %

Ergebnis pro Aktie

Q1 GJ21
1,72 €

¹ Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

Der **3. Februar 2021** war ein wichtiger Tag für Siemens. An diesem Tag fand die **Übergabe der Unternehmensleitung** von **Joe Kaeser** auf **Roland Busch**, die **Hauptversammlung (HV)** der Siemens AG und die Veröffentlichung der Zahlen des **ersten Quartals** des Geschäftsjahres 2021 statt.

Siemens hat ein hervorragendes erstes Quartal des Geschäftsjahres 2021 erzielt und damit den Trend aus dem Jahr 2020 in praktisch allen Kennzahlen noch weiter beschleunigt:

Der **Auftragseingang** stieg um 15 % auf 15,9 Mrd. €, zu dem alle Geschäftsbereiche beitrugen. Die Großaufträge von Mobility in Deutschland und Österreich waren hier wesentliche Treiber des Anstiegs. Der **Umsatz** wuchs über alle Geschäfte und Regionen hinweg um 7 % auf 14,1 Mrd. € - deutlich höher als erwartet. Dazu trug unter anderem das Geschäft von Siemens in China bei (plus 21 %), aber auch zum Beispiel Deutschland (plus 8 %). Das **angepassten EBITA der Industriellen Geschäfte (IG)** stieg deutlich an, auf 2,1 Mrd. €, und profitierte u.a. von einer starken, umsatzgetriebenen Gewinndynamik. Darüber hinaus erzielte Siemens Kosteneinsparungen infolge der Umsetzung des Programms zur Optimierung der Kostenstruktur und aufgrund der COVID-19-Einschränkungen, wie geringere Reise- und Marketingaufwendungen. Insgesamt führte dies zu einer exzellenten Margenentwicklung von 16,0 %, was zu einem starken **Ergebnis pro Aktie** von 1,72 € führte. Zudem ist der **Free Cash Flow (FCF)** von 1,0 Mrd. € im ersten Quartal ein hervorragender Start in das neue Geschäftsjahr.

Für Siemens haben sich trotz der Pandemie die Bedingungen für einige seiner Geschäfte und Regionen verbessert. Unter der Annahme, dass dies in den kommenden Quartalen anhält, **hebt Siemens den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 an** (Seite 4).

Neben den operativen Erfolgen beweisen die Leistungen von Siemens bei **Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen**, dass der Fokus auf Nachhaltigkeit und ein profitables Geschäft Hand in Hand gehen können (Seite 4).

„Das Team hat trotz eines komplexen Umfelds eine hervorragende Leistung abgeliefert. Ich bin dankbar, so ein starkes Unternehmen an die neue Führungsriege übergeben zu können“, sagte Joe Kaeser.

Mit der Siemens Hauptversammlung 2021, die ebenfalls am selben Tag stattfand, hat **Siemens die Führungsnachfolge erfolgreich abgeschlossen**. Wie seit langem geplant, übernahm Roland Busch die Führung des Unternehmens von dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser (Seite 3).

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die **Hauptversammlung 2021** im virtuellen Format abgehalten. Dennoch erreichte die HV 2021 mit **62,1 %** des stimmberechtigten Kapitals eine neue Rekordpräsenz. Die Aktionäre bestätigten Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG, im Amt und wählten Grazia Vittadini und Kasper Rørsted neu in das Kontrollgremium. Des Weiteren stimmten die Aktionäre über die Dividende für das vergangene Geschäftsjahr ab. Es wurde beschlossen für das GJ 2020 eine Dividende in Höhe von 3,50 € pro Aktie auszuschütten. Bereinigt um den Marktwert der Abspaltung von Siemens Energy in Höhe von 10 % stellt dies gegenüber den 3,90 € aus dem letzten Jahr eine gleichbleibende Dividende dar (Seite 3 & 4).

Am Tag der Veröffentlichung der Finanzergebnisse schloss die **Siemens-Aktie mit einem neuen "Allzeithoch"** von 136,00 € (+1,8 %), stärker als der DAX (+0,7 %). Analysten begrüßten den starken Q1 FCF, den angehobenen GJ21 Ausblick und die ermutigenden Q2 Nachrichten.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Aktionärsbriefes.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Riesenhuber, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Unsere Industriellen Geschäfte im 1. Quartal 2021

Digital Industries



Umsatz: 3,8 Mrd. € **Ang. EBITA:** 848 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 22,5 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

Smart Infrastructure



Umsatz: 3,5 Mrd. € **Ang. EBITA:** 391 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 11,2 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

Mobility



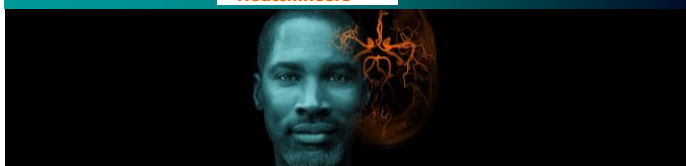
Umsatz: 2,2 Mrd. € **Ang. EBITA:** 219 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 10,0 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Healthineers 79 %*



Umsatz: 3,9 Mrd. € **Ang. EBITA:** 670 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 17,3 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

* Siemens-Anteil an Siemens Healthineers

Siemens Hauptversammlung 2021

3. Februar 2021



Am 3. Februar 2021 fand die **ordentliche Hauptversammlung (HV) 2021** der Siemens AG statt. Aufgrund der **Corona-Pandemie** wurde das **Aktionärstreffen rein virtuell durchgeführt** – ohne physische Präsenz der Aktionäre. Die **nächste ordentliche HV** wird **voraussichtlich am 10. Februar 2022** stattfinden.

Die Aktionäre **bestätigten Jim Hagemann Snabe**, Vorsitzender des Aufsichtsrats, **mit großer Mehrheit für vier weitere Jahre im Amt**. Zudem wählten sie ebenfalls **mit großer Mehrheit Grazia Vittadini**, Chief Technology Officer und Mitglied des Airbus Executive Committee, **sowie Kasper Rørsted**, Vorstandsvorsitzender der adidas AG, **neu in das Kontrollgremium**.

„Grazia Vittadini und Kasper Rørsted sind ausgewiesene Experten in der nachhaltigen Transformation und erfolgreichen Digitalisierung von Branchen und Unternehmen. Beide werden dazu beitragen, die Vielfalt der Kompetenzen im Aufsichtsrat weiter zu stärken. Der Aufsichtsrat ist für das nächste Kapitel in der Entwicklung des Unternehmens hervorragend aufgestellt“, sagte Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG.

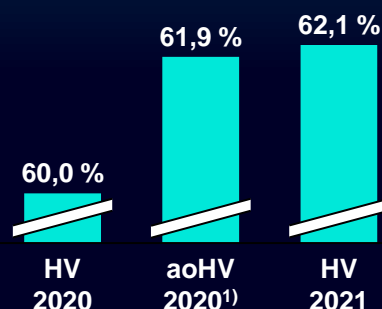
Die Siemens AG hat außerdem den **Wechsel an der Unternehmensspitze** erfolgreich abgeschlossen. Wie seit langem geplant, **übernahm Roland Busch** mit Ende der HV den **Vorstandsvorsitz** von Joe Kaeser (Details auf Seite 3).

Ferner stimmten die Aktionäre über die Dividende für das vergangene Geschäftsjahr ab. Für das **Geschäftsjahr 2020** wurde **beschlossen eine Dividende in Höhe von 3,50 € pro Aktie auszuschütten**. Bereinigt um den **Marktwert der Abspaltung von Siemens Energy** in Höhe von 10 % stellt dies gegenüber den 3,90 € aus dem letzten Jahr eine **gleichbleibende Dividende** dar.

Zweite virtuelle Hauptversammlung in der Geschichte von Siemens

- **Neue Rekordpräsenz: 62,1 % des stimmberechtigten Grundkapitals** der Siemens AG
- **Bis zu 7.100 Personen** folgten der Übertragung online
- Großes Interesse mit **rund 350 Fragen**, die vor der ordentlichen Hauptversammlung eingereicht wurden
- **Dauer der Veranstaltung fast 8 Stunden**
- **TOP 1 - 9 mit großer Mehrheit angenommen; Agenda-Ergänzung: TOP 10 abgelehnt** (Details auf Seite 3)

Stimmberechtigtes Kapital in der HV



Abstimmungsergebnisse der HV 2021

TOP 1	Jahresabschluss der Siemens AG, Konzernjahresabschluss, Geschäftsbericht etc.	Kein Beschluss
TOP 2	Verwendung des Bilanzgewinns	99,66 %
TOP 3	Entlastung des Vorstands	≥99,05 %
TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrats	≥98,13 %
TOP 5	Bestellung des Abschlussprüfers	97,20 %
TOP 6	Wahlen zum Aufsichtsrat	
	a) Grazia Vittadini	99,15 %
	b) Kasper Rørsted	76,54 %
	c) Jim Hagemann Snabe	85,94 %
TOP 7	Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	97,49 %
TOP 8	Schaffung eines Genehmigten Kapitals 2021	99,58 %
TOP 9	Änderung des Gewinnabführungsvertrags mit der Siemens Bank GmbH	99,40 %
TOP 10	Ergänzung: Änderung der Satzung von Siemens	57,83 %

[Details der Abstimmungsergebnisse](#)

Zusammenfassend war die Zustimmung der Aktionäre zu den Tagesordnungspunkten (TOP) 1 - 9 sehr hoch.

TOP 10, der auf Verlangen des Vereins von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG **in die Tagesordnung** aufgenommen worden war, hat **nicht die nötige qualifizierte Mehrheit von 75 %** erhalten. Der Verein hatte vorgeschlagen, durch eine **Satzungsänderung** bereits **heute festzuschreiben**, dass bei **virtuellen HVen** in Zukunft **Fragen** von Aktionären auch **während der laufenden HV** gestellt werden können. Siemens begrüßt einen offenen, konstruktiven Austausch mit seinen Aktionären während einer HV, hält den **Vorschlag in der jetzigen Form aber nicht für zielführend**. Die Regelungen des **COVID-19-Maßnahmengesetzes** zu virtuellen HVen gelten **nur bis Ende 2021**. Bevor Einzelheiten der **Durchführung einer virtuellen HV** durch die **Satzung** geregelt werden, sollte der **Gesetzgeber** erst den **rechtlichen Rahmen festlegen**.

Führungswechsel bei Siemens erfolgreich abgeschlossen

Mit der **Hauptversammlung 2021** der Siemens AG **endete auch die erfolgreiche Amtszeit des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser**. Gleichzeitig hat **Roland Busch** den **Vorstandsvorsitz der Siemens AG** übernommen.

Joe Kaeser arbeitete **mehr als 40 Jahre für Siemens**, **sieben Jahre** führte er das Unternehmen **als Vorstandsvorsitzender**. In dieser Zeit hat er den **Konzern von Grund auf erneuert und geprägt**. Der erste große strategische Schritt war die **Vision 2020**. Damit stärkte **Siemens seine Wettbewerbsfähigkeit** und wurde wieder **führend in seinen Märkten**. Mit der **Vision 2020+** entwickelten Kaeser und sein Team dann die **Strategie für die tiefgreifende Transformation** des Siemens-Konglomerats in **drei starke und fokussierte Unternehmen: Siemens AG, Siemens Healthineers und Siemens Energy**. Alle drei Unternehmen sind bereit für optimale Wertschaffung, denn sie können sich nun bestmöglich auf die spezifischen Anforderungen ihrer Märkte konzentrieren und schnell auf Veränderungen reagieren. **Die Siemens AG selbst ist heute fokussierter, anpassungsfähiger und stärker denn je**.



Die Aktionäre erkennen diese Strategie an und profitieren davon: Von **Juli 2013** bis zum **25. Januar 2021** hat sich der **Wert einer Investition in die Siemens AG mehr als verdoppelt**. Die Gesamtrendite für die Aktionäre (**Total Shareholder Return**) betrug über **136 %**. Der **DAX-30** kam in diesem Zeitraum lediglich auf **64 %**. Die **Angepasste EBITA-Marge (IG)** konnte Siemens unter Kaesers Ägide **mit zuletzt 14,3 % (GJ 2020) sehr deutlich verbessern**.

„Heute verabschiedet sich Siemens von einer seiner größten Führungspersönlichkeiten. Joe Kaeser ist ein Mensch, der das Unternehmen wie wenige andere geprägt und ein starkes Fundament für künftige Generationen hinterlassen hat. Es ist sicher nicht übertrieben zu sagen: Mit dem Abschied von Joe Kaeser geht eine Ära zu Ende. Gleichzeitig beginnt die nächste Phase der Transformation von Siemens“, sagte Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Siemens Aufsichtsrats.



Snabe würdigte zugleich Kaesers Nachfolger, der **seit dem Jahr 1994 im Siemens-Konzern tätig** ist und **zuletzt als Chief Operating Officer, Chief Technology Officer und stellvertretender Vorstandsvorsitzender** fungierte. *„In all seinen Rollen überzeugte Roland Busch durch strategische Weitsicht und operative Erfolge. Roland Busch ist die ideale Wahl, um den Wandel der Siemens AG weiter voranzutreiben“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende. „Für seine Pläne zur Weiterentwicklung von Siemens hat Roland Busch die volle Unterstützung des Aufsichtsrats. Der gesamte Aufsichtsrat wünscht ihm alles Gute für die neue Aufgabe als Vorstandsvorsitzender und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit!“*

Info-Ecke:

Siemens Nachhaltigkeits-Highlights

Siemens bekennt sich zu Stakeholder Capitalism Metrics des Weltwirtschaftsforums

Siemens hat sich gemeinsam mit 60 führenden Unternehmen verpflichtet, die Berichterstattung bezüglich der relevantesten und aussagekräftigsten Stakeholder Capitalism Metrics zu implementieren - eine Reihe von Kennzahlen in vier Dimensionen: Unternehmensführung, Menschen, Planet und Wohlstand. Die Metriken zielen darauf ab, Unternehmen und Investoren in die Lage zu versetzen, ihre Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit zu messen und so die Entscheidungsfindung zu verbessern und die Transparenz und Rechenschaftspflicht in Bezug auf die gemeinsame und nachhaltige Wertschöpfung von Unternehmen zu erhöhen.

Siemens CO₂-Fußabdruck um 54 % reduziert

Siemens hat sich 2015 als weltweit erstes großes Industrieunternehmen öffentlich dazu verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu werden. Im Jahr 2020 realisierte Siemens einen wichtigen Meilenstein, indem es sein erklärtes Zwischenziel für die Kohlenstoffreduktion erreichte. Siemens hat den CO₂-Fußabdruck der eigenen Wertschöpfungskette seit 2014 um 54 % reduziert. Damit hat Siemens sein Ziel, die globalen CO₂-Emissionen bis 2020 zu halbieren, um 4 %-Punkte übertroffen.

Neues Ziel zur CO₂-Reduktion in der Lieferkette

Zusätzlich kommunizierte Siemens ein neues Ziel im Rahmen seiner Bestrebungen zur CO₂-Reduzierung. In seiner Lieferkette (vorgelagerte Scope 3) will Siemens die CO₂-Emissionen bis 2030 um 20 % reduzieren und langfristig bis 2050 eine CO₂-neutrale Lieferkette vorweisen. Diese Details und weitere aktuelle Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sind kürzlich im Siemens Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht worden ([Link](#)).

Finanzkalender



7. Mai 2021	Geschäftszahlen 2. Quartal GJ21
5. Aug. 2021	Geschäftszahlen 3. Quartal GJ21
11. Nov. 2021	Geschäftszahlen 4. Quartal GJ21

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 636 32474
investorrelations@siemens.com
<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
 80333 München
 Deutschland

Was erwartet Siemens für das Geschäftsjahr 2021? Ausblick GJ 2021 angehoben



GJ 2021 Rahmen der Geschäfte

	Vergleichbares Umsatzwachstum	Erwartete Angepasste EBITA-Marge
Digital Industries	Deutlich	19 – 20 %
Smart Infrastructure	Moderat	10,5 – 11,5 %
Mobility	Mittlerer einstelliger Bereich	9,5 – 10,5 %

Von diesem Ausblick ausgenommen sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie Effekte im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme von Varian Medical Systems, Inc. durch Siemens Healthineers, die voraussichtlich in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2021 abgeschlossen wird.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.